

**Versammlung der Einwohnergemeinde Oppligen**  
**Montag, 27. Mai 2024, 20.00 Uhr im Musikzimmer Gemeindehaus Oppligen, UG**

- Vorsitz:** Schmid Peter, Gemeindepräsident
- Protokoll:** Gehrken Cornelia, Gemeindeschreiberin
- Stimmzähler:** keiner
- Anwesend:** Stimmberechtigte: 496  
Anwesende Stimmberechtigte: 25 5.04%
- Stimmrecht:** Nicht stimmberechtigt ist:  
Gehrken Cornelia (Gemeindeschreiberin)
- Publikation:** Präsident Peter Schmid begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung der heutigen Gemeindeversammlung in den Amtsanzeigern Nr. 16,17 und 21 erfolgt ist. Zudem haben die Bewohnerinnen und Bewohner das "OppligenInfo" mit den Erläuterungen zu den Traktanden anfangs Mai 2024 zugestellt erhalten.

GP Schmid begrüsst ebenfalls die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Nicole Mosimann und Jürg Bühlmann zu ihrer ersten Gemeindeversammlung.

**Traktanden**

- 1. Jahresrechnung 2023, Genehmigung**
- 2. Reglement für die Erarbeitung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung mit der BKW AG, Genehmigung**
- 3. Informationen aus den Ressorts**
- 4. Verschiedenes**

**1. Jahresrechnung 2023; Beratung und Genehmigung**

GP Schmid erklärt: Der allgemeine Haushalt schliesst mit einer Besserstellung zum Budget 2023 mit CHF 208'434.94 ab. Diese ist begründet, indem die Budgets auf der Ausgabenseite nicht ausgeschöpft wurden. Zudem wurde der Ertrag der Liegenschaftssteuern von CHF 166'000.00 versehentlich nicht budgetiert. Der Gemeindepräsident führt die Versammlung mit einer PowerPoint Präsentation durch die Jahresrechnung. Er bittet die Anwesenden bei Fragen sich per Handzeichen zu melden.

**Bilanz**

Die Bilanzsumme beträgt am 31.12.2023	CHF 4'503'995.98
Im Vorjahr, 31.12.2022	CHF 4'355'679.06
Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf	CHF 4'031'439.68
Im Vorjahr, 31.12.2022	CHF 3'859'485.01
Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023	CHF 4'287'349.08
Im Vorjahr, 31.12.2022	CHF 4'144'508.91

## Bilanz per 31.12.2023

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus:

Verpflichtungen/Vorschüsse Spezialfinanz.	CHF	1'169'911.68
Vorfinanzierungen	CHF	1'540'854.80
Reserven	CHF	111'787.50
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	CHF	57'017.00
Bilanzüberschuss	CHF	1'407'778.10
Zuweisung aus Ergebnis allg. Haushalt	CHF	6'294.94
Flüssige Mittel am 31.12.2023	CHF	590'515.03
und kurzfristigen Finanzanlagen in der Höhe von	CHF	2'040'000.00

## Allgemeiner Haushalt

(Finanzierung durch Gemeindesteuern)

**Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung** CHF 6'294.94

## Spezialfinanzierungen

(Finanzierung durch Gebühren)

### Wasserversorgung

Ertragsüberschuss CHF 14'693.17

### Abwasserentsorgung

Ertragsüberschuss CHF 17'719.25

### Abfallentsorgung

Ertragsüberschuss CHF 15'632.10

**Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen** CHF 48'044.52

## Gesamthaushalt

(Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen)

Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 6'294.94

Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen CHF 48'044.52

**Gesamtergebnis Ertragsüberschuss** CHF 54'339.46

## 0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>
	CHF 285'392.10	CHF 273'000.00

Ein Unterstützungsangebot der PH Bern, welches der Gemeinderat in Anspruch nahm, war nicht budgetiert. Bei den Löhnen Verwaltungspersonal wurde die kantonale Familienzulage und die Teuerung nicht budgetiert. Der Aufwand für die Definition der Gewässerräume auf dem Konto Dienstleistungen Dritter von rund CHF 10'000.00 wurde per Nachkredit Gemeinderat bewilligt.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>
	CHF 10'582.31	CHF 15'800.00

Der Ertrag aus Dienstleistungen ist CHF 5'000.00 höher ausgefallen als budgetiert. Die Feuerwehrrechnung war defizitär und es mussten CHF 1'642.35 aus der Spezialfinanzierung entnommen werden. Die Zivilschutzkosten liegen im üblichen Rahmen.

## 2 Bildung

Nettoaufwand	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
	CHF	617'160.83	CHF	679'402.00

Die Budgetkredite für den Schulbetrieb wurden nicht ausgeschöpft.

Kindergarten/Basisstufe: Überschreitung um CHF 8'742.60, Beitrag an den Kanton.

Primarstufe: Überschreitung von CHF 9'054.65. Beitrag an den Kanton.

Das Schulsekretariat hat Mehrkosten generiert. Die Weiterbildung der Angestellten wurde übernommen.

Ebenfalls hat das Sekretariat eine Daten Cloud-Lösung eingeführt.

Sekundarstufe 1 Wichtrach: Der Budgetkredit wurde um CHF 17'200.00 nicht ausgeschöpft. Das Konto

Beitrag an andere Schulen beinhaltet den Besuch der 9. Klasse im Gymnasium. Die Kosten von

CHF 18'577.85 wurden nicht budgetiert und sind durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 23. April 2024

als Nachkredit genehmigt worden. Ebenfalls muss die Gemeinde die Transportkosten für die Schüler der 9.

Klasse im Gymnasium übernehmen.

Der Beitrag an die Musikschule ist um CHF 6'703.20 höher ausgefallen als budgetiert. Es besuchen aktuell mehr Kinder die Musikschule.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoaufwand	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
	CHF	10'119.50	CHF	12'800.00

Die Aufwendungen bei dieser Rubrik bewegen sich im budgetierten Rahmen.

## 4 Gesundheit

Nettoaufwand	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
	CHF	1'150.00	CHF	2'100.00

Die Kosten in diesem Bereich sind sehr gering und liegen im budgetierten Wert.

## 5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
	CHF	519'960.85	CHF	551'150.00

Die Kosten für den Lastenausgleich Soziales und EL sind rund CHF 25'000.00 günstiger ausgefallen als budgetiert.

## 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
	CHF	125'436.38	CHF	119'100.00

Baulicher Unterhalt der Strassen: Die Gemeinde hat sich an den Anpassungsarbeiten im Terrain bei der Überbauung Tiergarten mit CHF 15'427.60 beteiligen müssen.

Der Lastenausgleich für den öffentlichen Verkehr ist rund CHF 3'000.00 tiefer ausgefallen.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
	CHF	31'982.01	CHF	41'298.00

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasser- und Abwasserversorgung sowie Abfallentsorgung sind auf Seite 2 ersichtlich.

## 8 Volkswirtschaft

Nettoertrag	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
	CHF	37'457.40	CHF	28'500.00

Das Holz aus dem Gemeindewald konnte für CHF 12'250.00 verkauft werden.

## 9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
	CHF	1'570'621.51	CHF	1'464'028.00

Die Allgemeinen Steuern in Oppligen sind sehr schwer zu budgetieren.

Bei den juristischen Personen wurden CHF 50'000.00 weniger eingenommen als budgetiert.

Die Liegenschaftssteuern von CHF 166'000.00 sind im Budget 2023 nicht enthalten.

Die Zinsen bewegen sich weiterhin auf einem sehr tiefen Niveau. Mit kurzfristigen Festgeldern konnten Erträge generiert werden.

Der Ertragsüberschuss von CHF 6'294.94 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

### Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	31'583.70
Einnahmen	CHF	0.00

Die Investitionsausgaben erfolgten für eine weitere Sanierungsetappe der Gemeindestrassen und die Sanierung des Lehrerzimmers im Schulhaus OG

Die Frage nach den zu erwartenden steuerlichen Mehreinnahmen durch die Überbauung "Tiergarten" kann nicht beantwortet werden, da diese Zahlen nicht erhoben worden sind.

### Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 an seiner Sitzung vom 23. April 2024 beraten und gutgeheissen. Er beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2023. Zudem wurde die Jahresrechnung von der gewählten Revisionsstelle BDO Burgdorf revidiert und als korrekt befunden.

Der Gemeindeschreiberin (Finanzverwalterin) und den verantwortlichen Gemeindebehörden sei Décharge zu erteilen.

### Beschluss

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 6'294.94 einstimmig.

## 2. Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung mit der BKW AG, Genehmigung

### Zweck

Mit diesem Reglement wird die rechtliche Grundlage geschaffen, damit der Gemeinderat Oppligen mit einem Energieversorgungsunternehmen einen Konzessionsvertrag abschliessen und eine Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes durch ein Energieversorgungsunternehmen erheben kann.

Das Energieversorgungsunternehmen in der Gemeinde Oppligen ist die BKW AG.

Das Energieversorgungsunternehmen ist ausschliesslich berechtigt, den öffentlichen Grund der Gemeinde Oppligen für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt seiner ober- und unterirdischen Anlagen für die Versorgung mit elektrischer Energie in Anspruch zu nehmen.

### Konzessionsabgabe

Das Energieversorgungsunternehmen bezahlt der Gemeinde Oppligen für das Recht auf Benutzung des öffentlichen Grundes im Bereich der Elektrizitätsversorgung eine Konzessions-abgabe von maximal 1.5 Rappen pro Kilowattstunde (kWh) der aus dem Verteilnetz an End-kundinnen und Endkunden ausgespeisten Energie. Die Abgabe ist auf CHF 300.00 pro Jahr und Zähler beschränkt.

I

### **Inkraftsetzung**

Die Annahme des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung liegt bei der Gemeindeversammlung. Das Reglement soll mit Beschluss der Gemeindeversammlung am 1. Juli 2024 in Kraft treten.

### **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Der Gemeinderat hat das Reglement an seiner Sitzung vom 23. Januar 2024 beraten und gutgeheissen. Er beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung und die Inkraftsetzung per 1. Juli 2024.

Das Reglement lag bei der Gemeindeverwaltung auf und konnte auf [www.oppligen.ch](http://www.oppligen.ch) > Aktuelles > Öffentliche Auflage, eingesehen werden.

### **Diskussion**

Frau Franziska Hert fragt, ob es auch um Mobilfunkantennen und die Starkstromleitungen gehe. Der Gemeindepräsident Peter Schmid erklärt, dass die Starkstromleitungen im Besitz der Swissgrid AG und nicht der BKW sind. Auch betrifft das Reglement nicht die Mobilfunkantennen Anlagen. Es geht lediglich um die Energieversorgung der Gemeinde Oppligen.

### **Beschluss**

Die Versammlung genehmigt das Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung einstimmig.

## **3. Aus den Ressorts**

### **GP Schmid**

#### **Ressort Finanzen / Präsidiales**

Das Organisationsreglement (OgR) der Gemeinde Oppligen stammt aus dem Jahr 2003. Aktuell wird dieses nun überarbeitet. Der externe Berater, Herr Jürg Wichtermann, Geschäftsführer vom Verband Bernischer Gemeinden, unterstützt die Gemeinde. Das Ziel des Gemeinderates wäre, dass das Reglement an der Gemeindeversammlung vom November 2024 vorliegt und genehmigt werden könnte. Im Anschluss werden nach und nach alle Reglemente überarbeitet.

### **GR Bühlmann**

#### **Ressort Sicherheit, Wasser und Abwasser**

#### **RegioFeuerwehr Oberdiessbach**

Im Moment hat es genügend aktive Mitglieder in der Feuerwehr. Die RFO ist aber immer dankbar um neue AdF. Bald wird der Kommandant, Sascha Fankhauser, altershalber ausscheiden.

Bei den Feuerwehreinsätzen geht es nicht immer um Feuer, sondern auch um Tierrettung, Beseitigung von Ölspuren und Bagatellen. Leider wird die Feuerwehr zunehmend für Einsätze gerufen, welche sie nicht betrifft. Wenn beispielsweise eine Wasserleitung im Keller rinnt, sollte nicht die Feuerwehr gerufen werden. Kürzlich fand eine Übung im Kieswerk Daepf statt. Es wurde Feuer in Containern gelegt. Es ging um den Einsatz von Atemschutzgeräten und Wärmebildkameras. Es wird nicht nur mit Wasser gelöscht. Es kommen

auch Chemikalien zum Einsatz. Die Übung wurde von Instruktoren begleitet. Es ging auch darum mit möglichst wenig Wasser einen Brand zu löschen.  
GR Bühlmann bedankt sich beim Kieswerk für die Übungsmöglichkeit.

## **GR Bieri**

### **Ressort Hoch- und Tiefbau**

#### **Umbau Schulhaus OG Lehrerbereich**

Der Verpflichtungskredit wird nicht überschritten. Die Kosten waren im budgetierten Rahmen.

#### **Wärmeverbund, Heizung (Gemeindehaus, Schulhaus, Kindergarten und Mehrfamilienhaus Lädach)**

Die Heizungsanlage ist in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat hat einem Ingenieur den Auftrag erteilt, ein Konzept auszuarbeiten. Frau Franziska Hänni fragt, ob das Thema Wärmeverbund nicht mehr weiterverfolgt wird. GP Schmid hat in der Vergangenheit sechs bis sieben Wärmeverbunde erarbeitet. Hier in Oppligen hat es zu wenig Heizvolumen, damit ein Wärmeverbund ökonomisch betrieben werden kann.

Tschanz Christian fragt, ob das Volumen nicht auch klein sein kann für einen Wärmeverbund. GR Bieri und GP Schmid erklären, dass der Gemeinderat nun die Analyse abwartet. Der Energieträger (Pellet, Wärmepumpe, Holzschnitzel) ist noch nicht definiert.

## **GR Lädach**

### **Ressort Soziales**

#### **Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen**

Die Arbeiten betreffend Umwandlung vom Gemeindeverband zum Sitzgemeindemodell sind vorangeschritten. Bänz Gfeller wird nun neu von der Gemeinde Wichtrach angestellt. Die Reglemente sind erstellt und werden per 1.1.2025 in Kraft gesetzt.

#### **Regionaler Sozialdienst Wichtrach**

Der Fachkräftemangel zwingt Wichtrach, die Arbeiten nach Münsingen zu übertragen. Die Vision Sozialdienst Aaretal wurde via Machbarkeitsstudie erarbeitet. Am 5. Juni 2024 wird die Gemeinde Wichtrach an der Gemeindeversammlung über das Thema Übertragung Sozialdienst an die Gemeinde Münsingen abstimmen. Für die Gemeinde Oppligen könnte auch die Gemeinde Oberdiessbach oder Heimberg beauftragen. Das weitere Vorgehen wird an der Herbstversammlung im November 2024 beraten. Die Kosten für die Gemeinde Oppligen würden in Münsingen günstiger.

#### **Seniorenreise**

Die Reise findet am 30. Mai 2024 statt.

## **GR Mosimann**

### **Ressort Schule**

#### **Sekstufe 1 Wichtrach**

Die Schülerzahlen steigen massiv. Es werden Klassen mit 29 bis 30 Schülern gebildet. Das Schulhaus ist nun sehr gut belegt. Spätestens wenn die jetzigen 3. Klässler ins Oberstufenzentrum eintreten wird es sehr eng. Die Verantwortlichen sind gefordert.

#### **Schule Oppligen**

In Oppligen gibt es keine Änderungen in den Klassen.

Es gibt den Kindergarten, eine 1.-3. Klasse und eine 4.-6. Klasse. Die Lehrer unterrichten 3-stufig und die angestellten Lehrpersonen sind sehr flexibel.

Das 30. Skilager hat stattgefunden. Heinz Friedli hatte zum ersten Mal die 4. Klässler dabei. Ein grosses Dankeschön geht an Heinz Friedli.

#### **Musikschule Aaretal**

GR Mosimann wirbt für die Musikschule. Es werden dort 50 Instrumente zum Erlernen angeboten. Wichtige Infos können der Homepage der Musikschule Aaretal entnommen werden.

#### **4. Verschiedenes**

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der 1. August findet auf dem Brunnenhof in Oppligen statt. Für die Gastfreundschaft der Familie Tschanz bedankt sich der Gemeindepräsident.

GP Schmid bedankt sich ebenfalls bei GS Gehrken für die Jahresabschlussarbeiten und die Rechnungslegung.

GP Schmid schliesst die Versammlung und dankt für das Erscheinen. Im Anschluss findet ein kleiner Apéro statt.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 2. Juli 2024

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Peter Schmid

Cornelia Gehrken